Stadt Esens
Fachbereich 3 - Bauen

Vorlagen-Nr.
ST/111/2012

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

⇩ Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Bau- und Umweltausschuss	17.09.2012	

Betreff:

Ländlicher Wegebau
Förderung des ländlichen Raums durch das Land Niedersachsen

Sachverhalt:

I. Förderprogramm PROFIL

Förderung:
Für den ländlichen Wegebau werden vom LGLN EU-Fördermittel verwaltet, die den Straßenbaulastträgern im Falle einer Förderung 50% der Baunettokosten bezuschusst.

Ranking:
Da in den letzten Jahren deutlich mehr Förderanfragen, als Fördermittel bereitstanden, wird das LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen) für das Jahr 2013 wieder ein Rankingverfahren durchführen.
Bis zum 15.09.2012 müssen umfangreiche Unterlagen für die 2013 geplanten Maßnahmen im ländlichen Wegebau vorgelegt werden, damit ein Auswahlverfahren stattfinden kann.

Sanierungsbedürftige Straßen im Außenbereich:
In der Stadt Esens sind folgende ländliche Wege in einem sanierungsbedürftigen Zustand:

- Armenlandsweg
- Margenser Straße
- Alter Postweg (teils Neubau)
- Nordorf/Sterbur

Angemeldete Maßnahmen:

Einzig die Anmeldung der Straße Nordorf/Sterbur ist erfolgversprechend, wobei die Straße für eine Förderung im Jahr 2012 aufgrund des Rankingverfahrens nicht in der Förderung berücksichtigt werden konnte.

Die anderen Straßen sind aufgrund der Auswahlkriterien (Umfang der erschlossenen Fläche, Bedeutung des Weges, Multifunktionalität und die Beschaffenheit vor dem Ausbau) nicht förderfähig und müssten eigenfinanziert werden.

II. Flurneuordnung Bensersiel

Die TG Bensersiel hat eine Prioritätenliste erstellt, nach der der Ausbau des Oldendorfer Weges, des Strengeweges nördlich und südlich von Oldendorf und des Lohrbergweges erfolgen soll.

Voraussetzung für den Ausbau ist die Bereitstellung entsprechender EU- und Landesmittel. Der Eigenanteil der Stadt Esens beläuft sich beim Strengeweg und Lohrbergweg auf 12,5%, bei der Oldendorfer Straße aufgrund der erst kürzlich durch den Bau der Entlastungsstraße entstandenen stärkeren Beschädigungen auf 25%.

Esens, den 06.09.2012

(*Rüdiger Groß*)

Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: